

STUKO 1-3

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **56 (1996-1997)**

Heft 3: **Schule & Elternhaus : Teamfähigkeit und Zusammenarbeit sind
gefragt**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pro juventute dankt für den Einsatz

Bereits steht wieder der Markenverkauf der pro juventute vor der Türe. Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Lehrer und Schüler für die pro juventute im Einsatz und verkaufen Briefmarken, Karten und weitere Produkte. Wie wird das eingenommene Geld verwendet?

Zu 90% bleiben die Einnahmen in den Bezirken, also vor Ort, und ermöglichen die vielfältigen Tätigkeiten der pro juventute wie zum Beispiel Organisation von Ferienpässen, Durchführung von Spiel- und Aktionstagen, Unterstützung von Spielplätzen, Abgabe der Elternbriefe, Vermittlung von Ferien- und Praktikumsplätzen, Aufbau von Jugendtreffs und Förderung der Elternbildung. Die pro juventute richtet im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe auch einmalige finanzielle Beiträge an Familien aus.

pro juventute richtet sich nach den neuesten Bedürfnissen der Familien und Kinder. Die Begleiteten Besuchstage für getrennt lebende oder geschiedene Eltern und ihre Kinder ermöglichen den Kindern einen regelmässigen, spannungsfreien Kontakt zu beiden Elternteilen. Die Sozialpädagogische Familienbegleitung versucht, in Familien mit vielschichtigen Problemen mit Hilfe ausgebildeter Begleiterinnen langfristige und ganzheitliche Lösungen zu finden.

Alle diese Projekte und Tätigkeiten dienen dem Wohl der Kinder und Familien und werden grösstenteils über den traditionellen Markenverkauf finanziert. Wir danken deshalb den Lehrern und Schülern, die sich alljährlich mit grossem Engagement für die pro juventute einsetzen.

Weitere Auskünfte erteilt das Regionalsekretariat Graubünden, Margrit Cantieni Casutt, Obere Plessurstr. 11, 7000 Chur. Tell/Fax 081 253 11 09.

Unruhe und Unkonzentriertheit

Die STUKO 1 - 3 befasst sich hauptsächlich mit stufenspezifischen Fragen und dem Erfahrungsaustausch.

Der Vorstand schickt jeweils eine Vertretung an die Veranstaltungen des BLV (Präsidentenkonferenzen, DV der Kantonalkonferenz und Konferenzen der Stufen und Fachorganisationen), so dass auch die Unterstufen-Primarlehrerschaft mit ihren Anliegen vertreten ist. Auch das EKUD und seine Kommissionen gelangen mit Anfragen an den STUKO-Vorstand. Je nach Fragestellung macht der Vorstand bei seinen Mitgliedern Umfragen.

Es ist wichtig, dass alle 1. - 3. Klass-Lehrerinnen und -Lehrer mitmachen und einige von ihnen in ihren Regionen sogar die Initiative zur Gründung oder Weiterführung einer Regionalgruppe, in der der Erfahrungs- und Gedankenaustausch gepflegt wird, ergreifen.

Die Jahrestagungen finden alle zwei Jahre in Chur, in den Zwischenjahren in den Regionen statt. Die Kolleginnen und Kollegen des jeweiligen Tagungsortes bemühen sich dabei, mit ihren Kindern die Tagung bunt zu eröffnen. Das Datum der Jahrestagung wird mit der Mittelstufen-

konferenz abgesprochen und ist der Mittwoch, 12. März 1997.

Das Tagungsthema für 1997, das unsere Mitglieder an der Jahrestagung festgelegt haben, lautet: «Was kann ich gegen die Unruhe und Unkonzentriertheit in meiner Klasse tun?»

Alle Lehrerinnen und Lehrer der 1. - 3. Klasse haben in den letzten Tagen ein Informationsblatt und den Aufruf zur Mitgliedschaft erhalten. (Fr. 10.- auf PC 70-6779, STUKO 1. - 3. Klasse Chur). Für reges Mitmachen dankt der Vorstand herzlich.



Fasnachtsnummer – wir zählen auf Euch!

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die 97er Februarnummer soll ein ausserordentliches Ereignis werden, (mit)gestaltet von Euch!

Eine echte Fasnachtsnummer mit witzig ironischen Beiträgen aus Euren Federn. Ein veritabler Bündner LehrerInnen-Humor-Knüeller, hitverdächtig auf den Abschusslisten aller Ge- und Betroffenen. Wem nichts heilig ist, wer mit spitzer Feder und Esprit stechen, ritzen, pieksen will, tue dies in Form von Gedichten, Versen, Texten, Bildern usw. und schicke sein Werk bis **spätestens am 5. Dezember 96** an: Bea Birri, Berggasse 35, 7000 Chur

Übrigens: der besten Arbeit winkt ein Preis.